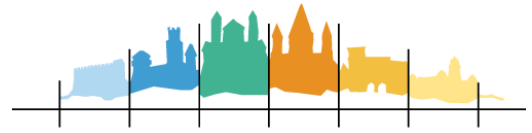


Pressemitteilung



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Mainz, den 23. März 2017

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V.
Hegelstraße 59
55099 Mainz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit IGL
iglpresse@uni-mainz.de

Alles Etikettenschwindel? Qualitäts-, Lagen- und Herkunftsbewusstsein im Spiegel der Weinetiketten (1816-2015)

Neue Ausstellung des IGL im Deutschen Weinbaumuseum in Oppenheim

Im Auftrag des Deutschen Weinbaumuseums in Oppenheim hat das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. (IGL) eine Ausstellung zum Thema Weinetiketten erarbeitet, die vom 31. März 2017 bis zum 31. Oktober 2017 gezeigt wird. Die Ausstellung wird im Rahmen einer geschlossenen Eröffnungsfeier am 31.3. eröffnet und ist ab 1. April für jedermann in den Museumsräumlichkeiten (Wormser Straße 49, 55276 Oppenheim) zugänglich.

Weinetiketten sind eine vergleichsweise junge Entwicklung in der Kulturgeschichte des Weines. Mit der Einführung neuer grafischer Techniken gelangten ab 1800 detaillierte Informationen über Herkunft und Qualität des Weines auf die Flasche, 1822 wurden erstmals Bilder aufgedruckt. Weinetiketten sind daher eine faszinierende Quelle, in denen sich Trends in der Vermarktung und der künstlerischen Gestaltung widerspiegeln. Mit dem Hinweis auf Anbaugebiet, Herkunftsort, Lage und Charakter des Weines kam darüber hinaus auch ein spezifisches und sich wandelndes Qualitätsbewusstsein zum Ausdruck. Zudem wird die Entstehung dieser Weinlagenamen und deren Herleitung und volkstümliche Deutung aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt. Die Ausstellung geht all diesen Entwicklungen von 1816 bis heute nach, wobei insbesondere der Raum Rheinhessen im besonderen Fokus stehen wird.

Die Ausstellung wird finanziell unterstützt durch das Deutsche Weinbaumuseum Oppenheim, die Weinbruderschaft Rheinhessen zu Sankt Katharinen e.V. und Herrn Peter E. Eckes.

Das Museum ist wie folgt geöffnet: Dienstag - Freitag 14 - 17 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 10 - 17 Uhr. Weitere Informationen zu Eintrittspreisen u.a. auf der Homepage des Museums unter <http://www.dwm-content.de/>